

Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV)
Elsevier, Springer-Nature
Taylor&Francis, EMS Press
Konferenz der mathematischen Fachbereiche e.V.

Resolution zu Typst als Alternative zu LaTeX

Wir, die 93. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften, fordern, dass Typst – als Alternative zu LaTeX – in seiner Entwicklung und Verbreitung gefördert wird.

Typst ist ein modernes, an unsere Zeit angepasstes, quelloffenes, in Rust geschriebenes und schnelles Schriftsatzsystem und eine Programmiersprache. Es wird seit 2019 von Berliner Studierenden entwickelt, die unglücklich mit der Benutzung von LaTeX waren. Denn LaTeX leidet unter den Designprinzipien und Ressourcenlimitationen der 1980er.

Im Moment kann Typst LaTeX noch nicht vollständig ersetzen. Denn obwohl es einfach zu lernen und intuitiv zu benutzen ist, ist Typst noch nicht besonders verbreitet. An vielen Stellen gibt es noch keine Template-Alternativen, was eine vermeidbar Einstiegshürde darstellt.

Wir möchten deshalb dazu aufrufen, Typst aktiv in seiner Verbreitung zu fördern, indem:

- Typst als ernsthafte Alternative präsentiert wird,
- Typst-Kurse angeboten werden,
- Typst-Templates von Universitäten zur Verfügung gestellt werden und
- Typst-Templates von Journals angeboten werden.

Diese Resolution wurde von der 93. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften im Konsens beschlossen.

Chemnitz, den 01. November 2025